

Mechiuche Zytig

1

24. Februar 2023

Die nächste Ausgabe Nr. 2 2023
erscheint am 7. April 2023

Redaktionsschluss:
Montag, 20. März 2023, 8.00 Uhr

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Meikirch,
unter dem Patronat des Gemeinderates.
Die Zeitung erscheint 6x im Jahr und wird in allen
Haushaltungen der Gemeinde Meikirch verteilt.
Inseratenannahme: Druckerei Suter & Gerteis AG,
Zollikofen, Tel. 031 939 50 50, Fax 031 939 50 51;
info@sutergerteis.ch. Unter dem Vermerk
«Mechiuche Zytig» nimmt die Gemeindeverwaltung
gerne Beiträge entgegen.
Herausgabe, Druck und Versand:
Druckerei Suter & Gerteis AG, Zollikofen

Meikirch • Ortschwaben • Wahlendorf
Aetzikofen • Grächwil • Weissenstein

Gemeinderat

Die beiden neuen Gesichter im Gemeinderat

Francine Hauswirth Kleber

Persönliches:

Geboren und aufgewachsen bin ich in Bern. Seit 2007 sind wir wohnhaft im wunderschönen Wahlendorf. Ich bin verheiratet, habe einen 18-jährigen Sohn in Ausbildung, liebe es in der Natur zu sein und mache gerne Sport. Weiter habe ich eine grosse Affinität zu Tieren und werde seit ein paar Jahrzehnte von meinem Pferd und unserer Hündin – beide im fortgeschrittenen Alter – begleitet.

Berufliches:

Mit meinen beruflichen Erfahrungen im wirtschaftlichen sowie im sozialen Sektor bewege ich mich in einer gesunden Balance von wirtschaftlichem Denken und Handeln sowie sozialem Verständnis und Empfinden. Während gut 25 Jahren arbeitete ich in wirtschaftlichen Bereichen wie Assekuranz, Banking, Marketing & Consulting. Seit 14 Jahren arbeite ich nun im sozialen Umfeld. Zu Beginn in Rollen als Erwachsenenbildnerin und Coach in der Bewährungshilfe sowie in der beruflichen Integration von RAV-Klienten. Seit 7 Jahren bin ich als Prozessbegleiterin / Coach in der beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden, bei der Stadt Bern im Einsatz.

Mein beruflicher Background liegt im kaufmännischen Bereich. Weiteres berufliches Rüstzeug holte ich mir über Ausbildungen in Case Management, Psychologie, Coaching und Erwachsenenbildung.

Ich übernehme das Ressort Bildung, Kultur und Sport. Besonders freue ich mich auf eine konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit mit meinen Ratskollegen für unsere Gemeinde.

Francine Hauswirth Kleber



Inhalt

1–4 Gemeinderat

- 1–3 Die beiden neuen Gesichter im Gemeinderat
- 3 Mitteilung des Gemeinderates
- 3 Informationen aus dem Ressort Umwelt und Entwicklung
- 4 Bundesfeier 2023
- 4 Wir gratulieren
- 4 Wir kondolieren

5–6 Gemeindeverwaltung

- 5 Wir suchen Sie!
- 5 Zahlen aus der Einwohnerkontrolle
- 5 Eintritte ins Altersheim
- 5 Beglaubigung von Unterschriften
- 5–6 Steuererklärung 2022
- 6 Fundbüro

7–9 Bauverwaltung

- 7–9 Wöchentliche Kehricht- und Sperrgutabfuhr
- 7 Häckseldienst
- 7 Bügelflaschen – wohin damit?
- 7 Bauen ohne böse Überraschung
- 9 Periodische Schutzraumkontrolle; Vorinformation

9 Erziehung / Bildung

- 9 Die neue Schulleitung Zyklus 1 und 2 stellt sich vor

9–10 Soziales

- 9–10 Regionale Fachstelle Alter: Neue Informationsplattform
- 10 Brauchen Sie Unterstützung im Alltag?

12–20 Verschiedenes/Vereine



**Soll nicht verfallen Haus und Heim,
dann lass den Maler zeitig ein**

Roger Vuille Malerei
eidg. dipl. Malermeister
3045 Meikirch
031 829 10 60
www.mavu.ch



HOLZBAUWERK AG
ITTIGEN

- Holzbauarbeiten
- Dachaufstockungen / Anbauten
- Sanierungen / Wärmedämmungen
- Unterhalt / Reparaturen
- Fassadenbau, Carports
- Innenausbau / Türen
- Bodenbeläge
- Holz- und Holzmetallfenster
- Dachfenster / Lukarnen



Untere Zollgasse 110 3063 Ittigen

TEL. 031 921 00 12

HOLZBAUWERK.CH



**HOLZBAU
HÜGLI AG**

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch

- Neubauten in Holz
- Elementbau
- Instandsetzung und Ausbau
- Denkmalsgeschützte Gebäude
- Energetische Renovationen
- Fassaden
- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Holz- & Holz/Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Dachflächenfenster
- Türen
- Parkett-, Laminat-, Korkböden
- Möbel
- Platten, Latten, Balken etc.
- Vermietung Festtische

bt

brändli treuhand ag

**Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration**

bt brändli treuhand ag

Könizstrasse 194, Postfach 5612, 3001 Bern, Telefon 031 311 07 80

E-Mail: info@braendli-treuhand.ch, Internet: www.braendli-treuhand.ch

Privatadresse: Bernhard Brändli, Innerdorf 9, 3046 Wählendorf

ZIEHLI

Küchen
Fenster
Schreinerei



Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen
+41 32 391 21 00, ziehli.ch

Umbau Wählendorf

BT
Bruno Tschanz AG
Ihr Partner für Bodenbeläge
bt-tschanz.ch | 031 300 30 30
Parkett - Laminat - Teppich - Hartbelag

atelier 82

Rahmen | Bilder | Fotodruck | Plakate

Atelier 82 GmbH
Meikirchstrasse 28 a Tel. 031 829 82 82
3042 Ortschwaben info@atelier82.ch
Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00

Einrahmungen

Foto Aufziehservice
Fotodruck im Grossformat
Leinwandbilder

Fine Art Print

Onlineshop - Bilder Bern
grosse Bilder
persönliche Beratung

Bernhard Brändli

Guten Tag

Mein Name ist Bernhard Brändli. Ich bin in Wahlendorf aufgewachsen und wohne seit dem Jahr 2007 wieder in Wahlendorf. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder, welche zurzeit alle im Gassacker in Meikirch zur Schule gehen. Im Jahr 2006 habe ich meine Firma gegründet, ein Treuhandbüro mit Sitz im Liebefeld. In der Freizeit gehe ich gerne Joggen, schaue Unihockey oder bin mit meinem E- Bike unterwegs. Ich freue mich, im Gemeinderat das Ressort Soziales und Gesundheit zu übernehmen. Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen welche Unterstützung benötigen auch die richtige Unterstützung bekommen.

Bernhard Brändli



Mitteilung des Gemeinderates

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Von verschiedenen Seiten wurden, aufgrund der Kündigung der Schulleiterin und dem Rücktritt der Ressortvorsteherin Bildung, Ängste und Sorgen rund um die Schulen Meikirch an den Gemeinderat herangetragen.

Die Situation im Bildungsbereich ist seit einiger Zeit äusserst schwierig und für die zuständigen Personen, sowohl im operativen Bereich wie auch auf politischer Ebene herausfordernd. Dies ist nicht nur in der Gemeinde Meikirch der Fall, sondern im ganzen Kanton Bern.

Hervorzuheben gilt es hier nicht zuletzt den akuten Fachkräftemangel, welcher die Neubesetzung von Stellen erschwert und den Druck auf die Schulleitungen und die aktiven Lehrpersonen massiv erhöht. Auf politischer Ebene wurden zudem in unserer Gemeinde immer wieder Themen wie die Schulstrategie, die Schulstandorte und das Schulmodell kritisch hinterfragt und zum Teil auch in Frage gestellt.

Die in kurzer Zeit sich folgende Kündigung der Schulleiterin Karin Kircher und der Rücktritt der Ressortleiterin Karin Fisl sind einerseits auf die sehr schwierige und herausfordernde Situation in der Schule Meikirch zurückzuführen, aber ist andererseits auch aus persönlichen Gründen erfolgt. Aus Schutz des Persönlichkeitsrechts kann sich der Gemeinderat deshalb nicht weiter zur Kündigung und dem Rücktritt äussern und bittet Sie, bei Bedarf direkt an die betroffenen Personen zu gelangen. Die Kommunikation des Rücktrittes von Karin Fisl erfolgte übrigens, entgegen der kürzlich erschienenen Presseberichte, situationsgerecht einerseits bereits am Tage der offiziellen Rücktrittsmittelung am 06.12.2022 auf der Homepage der Gemeinde (bis am 14.01.2023) und andererseits am 14.12.2022 im Anzeiger Region Bern.

Bereits vor dem Rücktritt von Karin Fisl und im Zusammenhang mit der Schulraumplanung wurde eine Überprüfung der Schulen Meikirch hinsichtlich ihrer Organisation, der Einbettung in die Gemeindestruktur, den Verantwortlichkeiten und den Zuständigkeiten eingeleitet. Diese Überprüfung wird von einer ausgewiesenen Fachperson der Pädagogischen Hochschule Bern geleitet und u.a. von der neuen Ressortleiterin Francine Hauswirth Kleber und den neuen Schulleiterinnen Judith Zumstein und Judith Appenzeller eng begleitet.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass sich mit den daraus resultierenden Ergebnissen die bestehenden Probleme

lösen lassen und die Schulen Meikirch optimistisch in die Zukunft blicken können.

Gemeinderat Meikirch

Informationen aus dem Ressort Umwelt und Entwicklung

Neue Massnahmen zur Förderung der natürlichen Vielfalt gemäss dem kommunalen Landschaftsrichtplan

Die Gemeinde Meikirch setzte nun während zwei Jahren Anreize, um die natürliche Vielfalt im Siedlungsgebiet zu fördern. Mit Hilfe von unentgeltlichen Beratungsangeboten und kleinen finanziellen Beiträgen entstanden zahlreiche, ökologisch wertvolle Projekte. Generell stiess das Angebot bei der Bevölkerung auf grosses Interesse, wobei - gemäss verschiedenen Rückmeldungen - primär das zur Verfügung gestellte Beratungsangebot sehr geschätzt wurde.

Die Planungskommission hat nun beschlossen, fürs 2023 ebenfalls Anreize zur Förderung der Biodiversität im Landwirtschaftsgebiet zu setzen. Dabei wurde entschieden, analog zu den Beratungsangeboten im Siedlungsgebiet, gratis Beratungsangebote für landwirtschaftliche Flächen auf dem Gemeindegebiet anzubieten. Gerade im Zusammenhang mit den beschlossenen, z.T. einschneidenden Änderungen bei der Direktzahlungsverordnung, möchte die Gemeinde ihre Landwirtinnen und Landwirte unterstützen und eine optimale ökologische Beratung anbieten. Wir hoffen, dass auch dieses Angebot auf grosses Interesse stossen wird. Genauere Angaben und Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt und werden den landwirtschaftlichen Betrieben direkt zur Kenntnis gebracht.

Informationsanlass Energie am Donnerstag, 23. März 2023, 19.30 Uhr, Aula Gassacker Meikirch

Das Ressort Umwelt und Entwicklung möchte speziell auf einen thematisch aktuellen und vielversprechenden Anlass aufmerksam machen, welcher bald in der Gemeinde Meikirch stattfinden wird. Die Energieversorgungsknappheit

hat uns alle diesen Winter stark begleitet und wird uns auch in den kommenden Monaten und Jahren weiterhin fest beschäftigen und herausfordern. Zwei Themenfelder werden dabei zunehmend stark ins Zentrum rücken: Energieverbrauch senken und Eigenproduktion stärken. Dieses sowie viele weitere wichtige Fragen zum Thema Energie wird der Fachreferent, Herr Andreas Schöni, am 23. März 2023 in der Aula Gassacker Meikirch behandeln und beantworten.

Die Gemeinde Meikirch dankt der FDP Meikirch sowie den sich mitbeteiligten Ortsparteien für die Organisation dieses Anlasses.

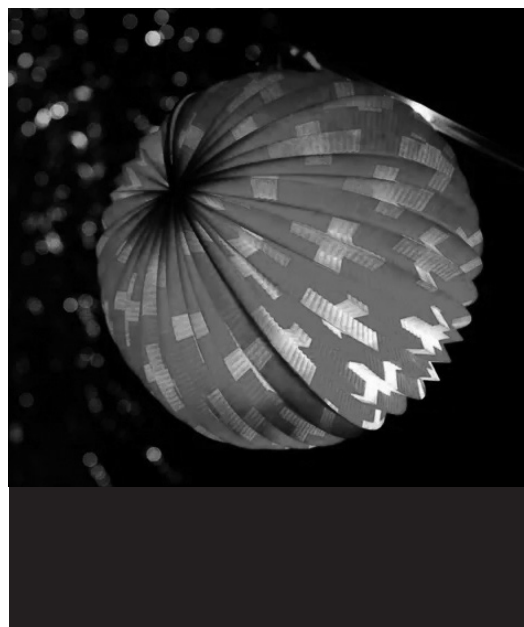
Für das Ressort Umwelt und Entwicklung Jonas Ammann

Bundesfeier 2023

Für die Bundesfeier 2023 suchen wir einen motivierten Verein oder eine Gruppe, welche die 1. August-Feier 2023 im Auftrag des Gemeinderates organisiert und durchführt.

Interessierte Vereine und Personen melden sich bitte für weitere Informationen beim Gemeindeverwalter (thomas.peter@meikirch.ch oder 031 828 28 28).

Der Gemeinderat



Wir gratulieren...

Folgende Personen feiern im Zeitraum von dieser bis zur nächsten Ausgabe der Mechiuche-Zytig einen runden Geburtstag. Wir gratulieren herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Balmer Annamarie, Meikirch

Baumann Claudine, Meikirch

Zum 85. Geburtstag

Bircher Ursula, Meikirch

Mahler Hansjörg, Wahlendorf

Moser Rolf, Meikirch

Zum 90. Geburtstag

Schmid Verena, Wahlendorf

Zum 91. Geburtstag

Schenk Ernst, Meikirch

von Bergen Heini, Ortschwaben

Zum 92. Geburtstag

Lustenberger Suzanne, Uetligen

Zum 93. Geburtstag

Schertenleib Rosmarie, Meikirch

Feiern Sie bald einen «runden» Geburtstag und möchten nicht namentlich in der Mechiuche-Zytig erwähnt werden? Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, (031 828 28 20 oder info@meikirch.ch)

Wir kondolieren...

Den Angehörigen von Salmini Cesare, welcher am 5. Januar 2023 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Hegg Brigitte, welche am 8. Januar 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Moser-Riesen Dora, welche am 8. Januar 2023 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Hurni Ernst, welcher am 8. Januar 2023 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Imhof Peter, welcher am 19. Januar 2023 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

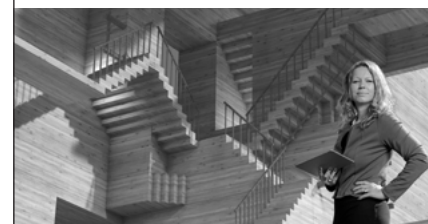
Den Angehörigen von Walther-Michel Heidi, welche am 31. Januar 2023 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Stebler Brigitta, welche am 2. Februar 2023 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.



STACHER IMMOBILIEN

Der Weg zum Erfolg für
Verkauf und Bewertung



Vertrauenssache seit 1984
für Sie vor Ort in Bremgarten



www.stacherimmo.ch
info@stacherimmo.ch
031 301 00 20

Gemeindeverwaltung

Wir suchen Sie!

Die Gemeinde Meikirch liegt im Gebiet Frienisberg-Süd, hat ca. 2'500 Einwohner und gilt als vielseitig und lebenswert. Für unser Hauswartteam suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Reinigungskräfte (bis 50%)

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit mit folgenden Hauptaufgaben:

- Reinigung und Pflege der Gebäude
- Zusammenarbeit mit der Hauswartung, der Schulleitung, den Lehrpersonen und Vereinsvertretern

Das erwarten wir von Ihnen:

- Hohe Sozialkompetenz
- Speditives und selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu unregelmässigen Abend- und Wochenendeinsätzen

Das können Sie von uns erwarten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen
- Zusammenarbeit in einem gut funktionierenden Team

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf ein Email von Ihnen mit den wichtigsten Angaben zu Ihrer Person bis am 24. Februar 2023 (thomas.peter@meikirch.ch).

Auskünfte erteilt Ihnen der Gemeindevorwalter Thomas Peter, Telefon Nr. 031 828 28 28 / thomas.peter@meikirch.ch, oder der Gruppenchef Hauswarte Hans Nadenbousch, Telefon-Nr. 079 337 43 54.

Gemeindeverwaltung Meikirch
Wahlendorfstrasse 10
3045 Meikirch

Zahlen aus der Einwohnerkontrolle

Jahr	Geburten	Todesfälle
2017	26	16
2019	22	20
2020	29	26
2021	24	19
2022	21	17

Jahr	Einwohnerzahl per 31.12.
2010	2346
2015	2394
2020	2527
2021	2557
2022	2587

Eintritte ins Altersheim

Um das Adressregister korrekt zu halten, bitten wir Personen, welche in Altersheime eintreten (oder deren Angehörige), den Eintritt und die Aufenthaltsadresse der Einwohnerkontrolle zu melden.

Mieterwechsel der Einwohnerkontrolle melden

Gemäss Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt haben sich schweizerische sowie ausländische Staatsbürger/innen bei einem Zu- oder Wegzug bei der Einwohnerkontrolle an oder abzumelden. Leider werden uns nicht alle Adressänderungen mitgeteilt, was zu aufwändigen Nachforschungen führt. Wir sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen und möchten die Vermieter / Liegenschaftsbesitzer bitten, uns Mieterwechsel zu melden. Sie helfen somit dabei, den Aufwand möglichst gering zu halten. Meldungen via Telefon (031 828 28 20) oder Mail (mario.rufer@meikirch.ch) Vielen Dank!

Beglaubigung von Unterschriften

Für die Beglaubigung von Unterschriften von Privatpersonen und Kopien ist im Kanton Bern **einzig ein/e Notar/in zuständig** (Art. 20, Abs. 1 Notariatsgesetz, Art. 62 und 63 Notariatsverordnung).

Gemäss Verordnung über die Notariatsgebühren kostet eine Beglaubigung einer Unterschrift zwischen Fr. 20.00 und Fr. 100.00.

Die Gemeinden und Gemeindeangestellten im Kanton Bern haben keine Beglaubigungskompetenz. Sie dürfen die Personalien und den Wohnsitz der Einwohnerinnen und Einwohner bestätigen oder entsprechende Auszüge aus dem Einwohnerregister ausstellen.

Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – auch Belege!

Wussten Sie, dass Sie Belege elektronisch einreichen können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf «Beleg hinzufügen» und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege** mit Ihrem **Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z.B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren! Informationen finden Sie unter www.taxme.ch

Fundbüro

Folgende Gegenstände sind bei der Gemeindeverwaltung deponiert. Falls Sie glauben, einen verlorenen Gegenstand wieder zu erkennen, melden Sie sich bitte unter 031 828 28 20 oder per Mail an andrea.helbling@meikirch.ch

USB-Stick	Juni 2018	Bushaltestelle Wahlendorf
Gelbes Nuscheli	Mai 2019	Bernstrasse, Meikirch
Ohrring	April 2020	Feldweg Widi
CD-Mappe	Mai 2020	Bernstrasse, Meikirch

Schlüssel-Etui	Mai 2020	Widi Meikirch
Handschuhe Fäustlinge schwarz	Januar 2021	Seienberg, Wahlendorf
Handschuhe Wildleder braun	Oktober 2021	Wald Wasserreservoir, Meikirch
GPS-Gerät	November 2021	Feld, Meikirch
Zauntester / Stromtesterg	Dezember 2021	Fahrnerweg, Meikirch
Sportuhr	Januar 2022	Reuelweg, Meikirch
Sonnenbrille Ray-Ban	Juli 2022	Moosgasse, Meikirch

Berner Rundfahrt SWISS CYCLING TOP TOUR

13.5.2023 Information über Verkehrseinschränkungen entlang der Rennstrecke

www.berner-rundfahrt.ch

Die Organisatoren der Berner Rundfahrt informieren umseitig über Verkehrs-



031 911 02 20
**AAA BESTATTUNGEN
SCHRAG GmbH**

Meikirch Ortschwaben Wahlendorf u. Umgebung

- Tag und Nacht erreichbar
- Fachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorgen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdrucksachen • Traueranzeigen
- Bestatter mit eidg. Fachausweis



Bauverwaltung

Wöchentliche Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Die Bevölkerung wird gebeten, den Kehricht (ausgenommen Abfälle in Containern) unbedingt erst am morgen Früh (06.00 Uhr) bereitzustellen, da es immer wieder vorkommt, dass Tiere (Marder, Füchse etc.) die Säcke aufreissen und den Kehricht in alle Himmelsrichtungen zerstreuen.

Häckseldienst

Der Häckseldienst wird künftig durch den Werkhof Meikirch durchgeführt. Das Häckselgut muss vorgängig angemeldet werden. Der Anmeldetalon ist auf der Internetseite der Gemeinde Meikirch aufgeschaltet oder kann direkt bei der Bauverwaltung bezogen werden. Der nächste Häckseldienst findet am 20. April 2023 statt.

Bügelflaschen – wohin damit?

Retro und sympathisch: Die Bügelflasche steht für den lokalen Biergenuss, einen erfrischenden «suuren Most» nach der strengen Bergwanderung oder weckt Kindheitserinnerungen an «Grosis» selbstgemachten Sirup. Meist sind die cleveren Verschlüsse bei Mehrwegflaschen zu finden, insbesondere bei kohlenensäurehaltigen Getränken, wenn die Flaschen unter Druck stehen und beim Öffnen das typische «Plopp-Geräusch» entsteht. Sie bestehen aus einem Metallbügel, einem Keramikkopf und einer Gummidichtung. Einer ihrer Vorteile ist, dass ein Getränk wieder verschlossen werden kann, ohne dass der «Sprudel» entweicht. Aufgetaucht sind die Bügelverschlüsse gegen Ende des 19. Jahrhunderts; in den USA erhielt Charles de Quillfeldt am 5. Januar 1875 ein Patent für den Bügelverschluss und in Deutschland entwickelte der Berliner Nicolai Fritzner die Erfindung von Carl Dietrich 1877 weiter und gründete eine Fabrik für Bügelverschlüsse.

Der ärgste Feind der Wiederverwertung

Und wie entsorgt man nun die Flaschen korrekt, wenn sie ihr Lebensende erreicht haben? Bitte nicht mit Bügel in den Altglascontainer werfen! Der Bügel lässt sich meist mit etwas Geschick entfernen und wird idealerweise an der Sammelstelle beim Steingut oder Keramik abgegeben. Es ist vor allem der Keramikkopf, der bei der Wiederaufbereitung Kopfzerbrechen bereitet: Während Glas nämlich bei etwa 1600°C zu schmelzen beginnt, ist dies bei Keramik, Porzellan und Steingut – kurz KSP – erst bei über 2500°C der Fall. Deshalb führen bereits kleinste Verunreinigungen durch die Stoffe zu Ausschuss bei der Glasproduktion. Ausserdem enden die KSP als Schlacke am Grund der Schmelzwanne und müssen in regelmässigen Abständen mühselig entfernt und anschliessend auf einer Deponie entsorgt werden.

Während das Metall durch Magnete noch relativ leicht herausgefischt werden kann, erkennen die automatischen Sortiersysteme Keramik und Co. aufgrund der glasähnlichen Zusammensetzung schlecht. Wird von Hand sortiert, kann das geschult Auge zwar Schlimmeres verhindern, aber die Materialien gehören zu den äusserst ungerne gesehenen Fremdstoffen bei der Glasherstellung. *Quelle Text: VetroSwiss Bern*

Bauen ohne böse Überraschungen

Diese neue Rubrik wird laufend in der Mechiuche-Zytig publiziert und soll Grundeigentümer/innen sowie Mieter/innen informieren und unterstützen, sich mit den vielen Bauvorschriften besser zurecht zu finden.

Wer bauen will, braucht in der Regel eine rechtsgültige Baubewilligung. Wir stellen im Baubewilligungsverfahren sicher, dass die Bauvorhaben den bau- und umweltrechtlichen Vorschriften sowie anderen Erlassen entsprechen. Doch was ist «bauen»?

Gebäudeinneres: Auf die Nutzung kommt es an!



Im Haus-Innern sind im Kanton Bern nur Bauvorhaben bewilligungspflichtig, welche mit einer Nutzungsänderung verbunden oder auf die Brandsicherheit eines Gebäudes Einfluss haben. Das Herausnehmen einer einfachen Trennwand oder der Einbau einer neuen Küche darf ohne Bewilligung ausgeführt werden, während der

Einbau einer Wohnung in einem ehemaligen Gewerbebetrieb eine Bewilligung erfordert – immer vorausgesetzt, dass sich das betreffende Gebäude in einer Bauzone befindet und nicht unter Denkmalschutz steht.

Wichtig: Der Einbau von zusätzlichen sanitären Anlagen (WC, Lavabo, Dusche...) ist zwar nicht bewilligungs- aber meldepflichtig, da hier Anschlussgebühren geschuldet sind.

Sind Sie unsicher, ob Ihre Wohnung ohne Bewilligung umgebaut werden kann? Die Bauverwaltung hilft gerne weiter.

Umbauen, Innenausbau, Fenster, Türen, Fensterläden, Rolläden u.s.w.

Christian Gassner, Schüpbergstrasse 13, 3045 Meikirch
www.gassnerwood.ch, 076 571 30 45

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • Heizung

Bernstr.10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17



MOTO
E. Burkhalter

Tel. 031 829 16 87

werkstatt@moto-burkhalter.ch | www.moto-burkhalter.ch

Rohrbach Küchen

Scheunerweg 9, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 89 56

Schützenrain 3a, 3042 Ortschwaben

www.rohrbachkuechen.ch



HEINZ BURRI
SANITÄR + HEIZUNG

3046 Wahlendorf Ausserdorfstrasse 17 Tel. 079 299 33 30

EMANUEL SCHERLER
GUGGISACHER 1
3046 WAHLENDORF

031 829 27 33

079 448 75 83

www.fahrpass.ch

FAHRSCHULE

Den Zaubertrank für das ewige Leben gibt es nicht. Sorgen Sie rechtzeitig vor.



Alessandro Ardu

John Bieri

Nick Wölfert



aurora

das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland

032 325 44 44 Biel-Seeland

033 223 44 44 Thun-Oberland

www.aurora-bestattungen.ch

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben

Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41

info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung. (auch online)

Lehrstelle für Sommer 2023 frei

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:

- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...

elektro-hegg.ch



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | **031 829 18 17** | www.elektro-hegg.ch



Machen Sie sich für den Bergwald stark.

www.bergwaldprojekt.ch

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

**BERGWALD
PROJEKT**

Periodische Schutzraumkontrolle; Vorinformation

Die Gemeinde Meikirch muss gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern alle zehn Jahre eine Kontrolle der Schutzräume durchführen. Die nächste Kontrolle ist für das Jahr 2023 vorgesehen. In den Gemeinden Wohlen und Meikirch gilt es über 600 Schutzräume zu prüfen. Aufgrund des grossen Umfangs, hat die Gemeinde Meikirch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohlen entschieden, die Arbeiten an ein externes Kontrollorgan zu vergeben.

Die betroffenen Hauseigentümerinnen und Eigentümer oder die zuständigen Verwaltungen, werden vorgängig schriftlich für eine Terminvereinbarung kontaktiert und über den Ablauf und die nötigen Vorkehrungen informiert.

Weitere Informationen sind unter www.be.ch/psk zu finden.
Bauverwaltung Meikirch

Erziehung/Bildung

Die neue Schulleitung Zyklus 1 und 2 stellt sich vor

Ein Ingwer-Zitronen Getränk, die Sonne strahlend warm, Blick auf faszinierende Natur und Berge, sowie die Gitarre in der Hand, das ist für mich Freude pur. Einerseits steht dieses Bild für meine Hobbies, aber auch symbolisch für vielfältig, scharf und anregend wie der Ingwer, hell, wärmend und naturnah wie die Sonne und stärkend-sauer wie die Zitrone. Nach der Ausbildung und einigen Berufsjahren als Pflegefachfrau Pädiatrie erlernte ich den Beruf der Kindergartenlehrperson. Mittlerweile habe ich die Ausbildung zur Erwachsenenbildnerin erlangt und absolviere seit letztem Sommer an der PH Bern das Studium als Schulleiterin. Seit über 25 Jahren arbeite ich in der Kindergartenstufe, später dann Basisstufe, und unterrichte seit 13 Jahren im 10. Schuljahr die Fächer Gesundheit, Anatomie und Pädagogik. Eines der intensivsten und sehr bereichernden Lernfelder ist das Muttersein mit allen Facetten - unsere vier Kinder sind zwischen 11 und 22 Jahren alt.

Die Basis für wärmende und anregende Begegnungen sind für mich Annehmen, Zuhören und Akzeptieren, wichtig ist mir offene und transparente Kommunikation. Dabei ist das gegenseitige Verständnis ein tragendes Element, auch wenn es einmal etwas schärfer oder sauer wird. Stärkend ist gegenseitiges Vertrauen im Handeln. In alledem finde ich wichtig, sich Zeit zu nehmen, das Positive zu sehen und das Staunen ab allem Schönem in unserem Herzen zu bewahren.

Ich werde als spontan, direkt, verantwortungsbewusst und offen beschrieben. In diesem Sinne freue ich mich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern und al-

len Schulbeteiligten und auf viele wüργigen und wärmenden Begegnungen.

Judith Appenzeller



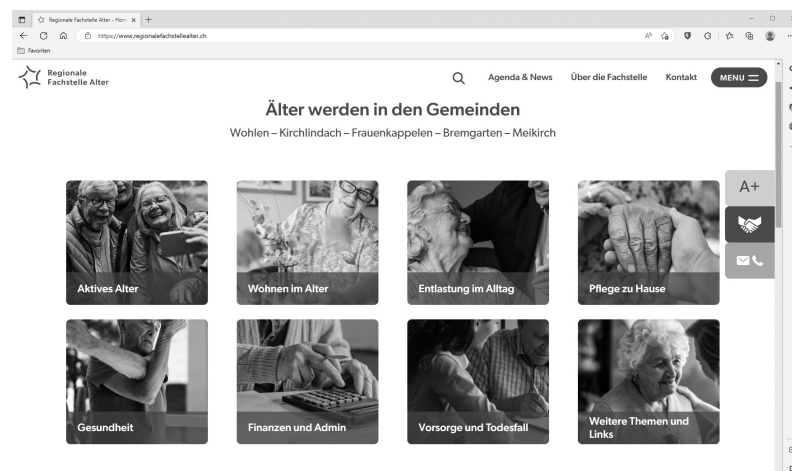
SOZIALES



Regionale Fachstelle Alter: Neue Informationsplattform

Digitale Seniorinnen und Senioren

Seit Kurzem ist die neue regionale Plattform www.regionale-fachstelle-alter.ch der Gemeinden Meikirch, Wohlen, Kirchlindach, Frauenkappelen und Bremgarten online. Hier finden Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen eine Übersicht zu verschiedenen Angeboten und Aktivitäten.



Die Studie «Digitale Senioren» von Pro Senectute hat gezeigt, dass immer mehr Senior:innen digital unterwegs sind. Mehr als zwei Drittel besitzen Tablets oder Smartphones. Deshalb wurde im 2022 gemeinsam mit einer Begleitgruppe bestehend aus Senior:innen und Fachpersonen und der Berner Agentur diff die neue regionale Informationsplattform www.regionale-fachstelle-alter.ch entwickelt. Auf dieser

Plattform können sich Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen gezielt und umfassend informieren. Die Website gibt Auskunft zu Themen wie «Aktiv im Alter», «Wohnen im Alter», «Entlastung im Alltag», «Pflege zu Hause» und vielen weiteren.

Sophie Weber von der Regionale Fachstelle Alter gibt auch telefonisch Auskunft. Die Anliegen und Fragen sind dabei sehr unterschiedlich. Es tauchen Fragen zum Wohnen, der Betreuung oder der Alltagsgestaltung auf. Fast immer kann auf geeignete kommunale und regionale Angebote hingewiesen werden oder die Personen werden an geeignete Stellen weitergeleitet.

Text: Regionale Fachstelle Alter, Sophie Weber

Jederzeit gut informiert

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.regionale-fachstelle-alter.ch.

Möchten Sie regelmässig zu Veranstaltungen und Neuigkeiten in Ihrer Region informiert werden? Dann abonnieren Sie jetzt den **Newsletter** auf der Website.



Kontakt

Regionale Fachstelle Alter, Sophie Weber
Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen
Tel. 079 151 69 26, info@regionale-fachstelle-alter.ch

Brauchen Sie Unterstützung im Alltag?

Betreuen Sie eine Ihnen nahestehende Person und fühlen sich ausgelaugt? Wünschen Sie sich eine Pause? Brauchen Sie Zeit, um Termine wahrzunehmen? Leben Sie alleine und brauchen Unterstützung? Dann kann Ihnen der Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Bern weiterhelfen.

Als gemeinnütziger Verein unterstützt der Entlastungsdienst Schweiz betreuende Angehörige und Menschen mit Beeinträchtigungen. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung von Kindern und Erwachsenen bis ins hohe Alter mit einer Behinderung, Demenzerkrankung und psychischen oder körperlichen Einschränkungen. Zudem werden Menschen nach einem Spital- oder Rehabilitationsaufenthalt unterstützt. In Notfällen bietet der Entlastungsdienst auch kurzfristige Sofort-Betreuung.

Das Angebot des Entlastungsdiensts:

- Unterhaltung und Beschäftigung, Zubereiten von Mahlzeiten, Betreuung und leichte Hausarbeiten.
- Unterhaltung und Beschäftigung, Zubereiten von Mahlzeiten, Betreuung und leichte Hausarbeiten.)
- Im Einsatz ist jeweils eine feste Bezugsperson, die für ihre Arbeit bestens qualifiziert ist.
- Die Leistungen erfolgen nach Absprache mit den Betreuungsbedürftigen oder den sorgenden Angehörigen.

- Es können individuelle Lösungen nach Bedarf vereinbart werden.

Was kostet das Angebot?

Tarifestufe	Steuerbares Einkommen (inkl. Vermögensanteil)	Tarif in CHF pro Stunde
1 und 2	bis 89'999	Fr. 29.–, resp. 19.– (siehe Box)
3	90'000 bis 119'999	Fr. 35.–
4	120'000 und mehr	Fr. 41.–

Wo können Sie sich anmelden?

Entlastungsdienst Schweiz - Kanton Bern
Schwarztorstrasse 32, 3007 Bern
Telefon: 031 382 01 66
E-Mail: be@entlastungsdienst.ch
www.entlastungsdienst.ch/bern

Bild Entlastungsdienst fehlt

Wenn Sie Informationen zu weiteren Entlastungsmöglichkeiten suchen, wie Mahlzeitendienste, Tagestreffs, Reinigungsdienste u.a. informieren Sie sich auf der Website www.regionale-fachstelle-alter.ch oder nehmen Sie direkt Kontakt auf mit Sophie Weber, Regionale Fachstelle Alter, Tel. 079 151 69 26, sophie.weber@wohlen-be.ch.

*Bezahlbare Betreuung dank Beiträgen der Gemeinde Meikirch und der Kirchgemeinde

Wer ein steuerbares Einkommen von weniger als 90 000 Franken (unter Anrechnung eines Vermögensanteils) hat, wird von der **Gemeinde Meikirch und der Kirchgemeinde** mit 10 Franken pro Entlastungsstunde unterstützt. So reduzieren sich die Tarife auf **19 Franken pro Stunde**.

Für weitere Informationen nehmen Sie direkt Kontakt mit dem Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Bern auf. www.entlastungsdienst.ch/bern

Text: Regionale Fachstelle Alter, Sophie Weber

Beratungsstelle Liebefeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebefeld
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Bern
Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2, Postfach 152
3602 Thun
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26, Postfach 171
3250 Lyss
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Konolfingen
Chisenmattweg 32, Postfach 108
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Langenthal
Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
Telefon 062 916 80 90

Jetzt mit TWINT spenden



Pro Senectute Kanton Bern
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH98 0900 0000 3000 0890 6

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Steuerklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuerklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und erledigen das Ausfüllen vor Ort.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

2 Millionen Menschen leben
in der Schweiz mit Rheuma.
Wir stärken sie in ihrem Alltag.

www.rheumaliga.ch

„ Bei einem Rheuma-Schub
kann ich meine Socken erst
nach zwei Stunden anziehen.“

Andrea, 47 Jahre



Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo

Verschiedenes/Vereine

EVP Meikirch

Evangelische Volkspartei
Meikirch



Herzliche Einladung

zur 19. Hauptversammlung der EVP
Meikirch am

Donnerstag, den 23. März 2023

um 19.30 Uhr im Mürgerhaus.

Mitglieder, Freunde, Gäste –
Sie alle sind willkommen.

Marianne Hächler, Karl Blaser

Co-Präsidium

EVP-Wahlempfehlung für die kantonale
Abstimmung vom 12. März 2023:

<https://www.evp-be.ch/abstimmungen/?noMobile=1>

SVP Meikirch



Solidarität über die eigene Türschwelle hinaus

Verkehrssanierungs-Vorlagen «Aarwangen» und «Burgdorf-Oberburg-Hasle»

Am 12. März 2023 stimmen u.a. auch wir von Meikirch über diese beiden Vorlagen ab. Auch wenn uns hier der Bedarf zur Verbesserung der dortigen Sicherheit und Lebensqualität nicht direkt tangiert, tragen wir als BürgerInnen des Kantons Bern eine grosse Mitverantwortung zur Unterstützung solch wichtiger regionaler Anliegen. Dank Umfahrung vermindern sich Stau, Unfälle und Emissionen,

was die Sicherheit (insbesondere für den SchülerInnen-Fuss- und Veloverkehr) und die allgemeine Lebensqualität wie auch den Zugang für Blaulichtorganisationen enorm verbessert. Auch die dort ansässige Wirtschaft muss zwingend von diesen Behinderungen entlastet werden. Unsere Stimmempfehlung: 2 Mal JA

Sorgsamer Umgang mit Steuergeldern

Auch Regulierung des geschützten Wolfbestandes ist (vorerst?) kein Meikircher Vorortsthema - aber so sehr das auf Anhub erstaunen mag, immerhin ein Thema hinsichtlich unserer Bundes- und Kantons-Finanzen.

Wussten Sie, dass Schäden die ein Schafherde-Halter durch reissende Wölfe unverschuldet (eingezäunt und durch Hunde bewacht) erleidet, die Öffentlichkeit eine enorme Summe an Schadenersatzleistungen kostet? Dies nur weil der Wolf übertrieben geschützt ist, kaum reguliert werden darf und das grausame Leiden der Schafe nach Gesetz leider eine untergeordnete Rolle spielt. Unserem ortsansässigen Schafherde-Halter Philipp Jacobi wurden im Juni 2022 trotz ausgiebigen Schutzmassnahmen auf der Alp Stutz in Splügen (GR) 73 Schafe gerissen dabei stürzte durch Wolfsangriff auch sein Herdenschutzhund zu Tode. Die Schadenersatzleistungen von Bund und Kanton betragen Fr. 36'000 – dazu wurden zusätzliche Schutzmassnahmen von Fr. 11'000 übernommen – also insgesamt fast Fr. 50'000 zu Lasten der Steuerzahlenden – nur für diesen einen Fall! Schweizweit wurden im 2022 ca. 1'000 Schafe gerissen!

Im 2020 hatte das Stimmvolk die Revision des Jagdgesetzes knapp abgelehnt – angeblich ein überraschender Triumph für die Umweltverbände.

Mittlerweile haben im Dezember 2022 sowohl der National- wie auch der Ständerat eine Revision des Jagdgesetzes beschlossen. Wir sind gespannt, wie es weiter geht.

Unsere Haltung: Bund und Kantone sollen nicht weiterhin unnötige Schadenersatzleistungen zahlen müssen wegen mangelhafter Regulierung des Wolfbestandes.

Zwei Wechsel von SP-Angehörigen im Meikircher Gemeinderat während dieser Legislatur

Nach bereits ausgesprochenem Dank an Lela Gautschi Siegrist wünschen wir hiermit ihrem Nachfolger Bernhard Brändli viel Freude und Erfolg in seinem neuangetretenen Amt als Gemeinderat.

Wir danken auch Grossrätin Karin Fisli für ihren grossen Einsatz als Gemeinderätin und Vorsteherin der Ressorts Bildung, Kultur und Sport. Wir wünschen ihr auf ihren weiteren Wegen alles Gute.

Ihrer Nachfolgerin, Francine Hauswirth Kleber, wünschen wir ebenfalls viel Freude und Erfolg in ihrem neuangetretenen Amt als Gemeinderätin.

Vorstand SVP Sektion Meikirch

SP Meikirch



Sozialdemokratische Partei
Meikirch

So oder anders, aber bitte nicht so!

Wir wissen es ja alle. Nichts ist in Stein gemeisselt. Ob im privaten, im öffentlichen oder im politischen Leben – wir müssen immer wieder mit Veränderungen und Überraschungen rechnen. So auch an der letzten Gemeindeversammlung, die ausserordentlich gut besucht war. Die direkte Demokratie lebt; das freut uns sehr. Der Vorschlag des Gemeinderates, die Steueranlage für 2023 moderat zu erhöhen, wurde leider abgelehnt. Allen Stimmberechtigten steht das Recht zu, Anträge zu unterstützen oder abzulehnen. Wie aber von bürgerlicher Seite mit zweifelhaften, zum Teil vorgeschobenen Argumenten gegen die verantwortungsbewusste Finanzpolitik gekämpft und pauschales Misstrauen gegenüber dem Gemeinderat gesät wurde, das hat uns sehr befremdet. Wir erwarten, dass der Gemeinderat trotz Ablehnung der Steuererhöhung, seine Finanzstrategie mit Augenmass weiterführt und sich nicht einem falsch verstandenen Spardruck

beugt. Die Legislaturziele, insbesondere das Ziel der Klimaneutralität 2040, müssen konsequent weiterverfolgt und die soziale Verantwortung wahrgenommen werden.

Herzlichen Dank Karin!

Auch das haben wir so nicht erwartet: Karin Fisli ist Mitte Dezember 2022 per sofort aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Karin wurde vor zwei Jahren mit einem Glanzresultat in den Gemeinderat gewählt und ist mit viel Elan in die neue Aufgabe gestartet. Dank ihrer langjährigen Erfahrung als Lehrerin und in weiteren Funktionen im Bildungswesen, auch auf kantonaler Ebene, war es naheliegend, dass sie das Ressort Bildung, Kultur & Sport übernahm. Es galt, schon längere Zeit offene «Baustellen» voranzubringen, komplexe Themen, wie Schulraumplanung, Organisation und Entwicklung der Schule zu bearbeiten sowie die Schulleitung strategisch zu begleiten und zu unterstützen. Zusätzlich waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Schule zu bewältigen und die Schule trotz häufig wechselnden Massnahmen sicher, ruhig und zum Wohl der Schülerinnen und Schüler zu führen. Die Aufgaben waren in dieser Zeit ausserordentlich, fordernd und belastend. Die Einflüsse von allen Seiten und aller Betroffenen haben massiv zugenommen. Die Interessen von Eltern, Lehrerschaft, Schulkommission und manchmal auch von politischen Parteien wollen ernst genommen, abgewogen und nach Möglichkeit in Entscheidungen mitbedacht werden. Das kann zuweilen zur Quadratur des Kreises werden. Karin hat diese Herausforderungen angenommen, mit viel Herzblut gearbeitet und sich mit grosser Kraft stets für die bestmögliche Lösung zu Gunsten einer zukunftsgerichteten Schule eingesetzt.

Liebe Karin, wir bedauern deinen Rücktritt sehr, respektieren aber den Entschluss, den du nicht leichtfertig gefällt hast. Du hast dich mit viel Fachkenntnis und politischem Willen für die Schulen Meikirch eingesetzt und als Vorsitzende von drei Kommissionen. Die SP Meikirch dankt dir, Karin, herzlich für dein grosses Engagement und wünscht dir viel Freude und Erfolg in allen verbleibenden und

neuen Aufgaben.

Und anders geht es weiter: Wir gratulieren Karin Fisli zur Nomination als Kandidatin der SP Kanton Bern für die Nationalratswahlen im November 2023.

Herzlichen Dank Francine!

Es ist uns gelungen, innerhalb kürzester Zeit eine Nachfolgerin (!) für Karin Fisli zu finden. So ist der Gemeinderat zukünftig zum Glück nicht nur mit Männern besetzt. Francine-Geneviève Hauswirth Kleber aus Wahlendorf stellt sich für den freien Sitz im Gemeinderat zur Verfügung. Francine ist 1967 geboren und wohnt seit 2007 mit ihrem Ehemann, ihrem 18-jährigen Sohn, Hund und Pferd in Wahlendorf. Sport und Natur helfen ihr Leben und Wirken in einer gesunden Balance zu halten. Ihr beruflicher Rucksack enthält reiche Erfahrungen im Bank- und Versicherungswesen, Marketing, und in der Psychologie. Seit gut sieben Jahren arbeitet sie als Prozessbegleiterin und Coach im Bereich der beruflichen und sozialen Integration im Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern. Der Gemeinderat hat ihre Wahl bestätigt und ihr die Leitung des Ressorts Bildung, Kultur und Sport übertragen. Liebe Francine, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg in der vielfältigen und herausfordernden Aufgabe zugunsten der Schulen Meikirch, einer vielfältigen Kultur und dem Sport.

Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative!

Es ist höchste Zeit zum Handeln, so oder anders - aber bitte rasch und konsequent, sonst sind alle bisher formulierten Klimaziele umsonst! Wir wollen einen Beitrag dazu leisten und laden herzlich zu einem öffentlichen Anlass mit Nationalrätin Nadine Masshardt (SP) ein. Thema der Veranstaltung wird die Abstimmungsvorlage „**Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative**“, über welche wir am 18. Juni 2023 abstimmen, sein.

Der Anlass findet am **Donnerstag, 11. Mai 2023** in der Aula Gassacker in Meikirch statt. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Im Namen des Vorstandes SP Meikirch
Willy Oppliger

FDP Meikirch

FDP

Die Liberalen

Einladung zum Informationsanlass Energie vom 23.3.2023, 19.30 Uhr | Aula Gassacker Meikirch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Wissen Sie:

- wie unser Strompreis zu Stande kommt und was dahinter steckt?
- warum wir trotz Warnungen zur Strommangellage relativ sicher durch diesen Winter kommen?
- was uns nächsten Winter erwarten könnte?
- wie sich der Strompreis in der Gemeinde zusammensetzt?
- was auf Ihrer Stromrechnung steht?
- wie unser persönlicher Beitrag zur Energiewende aussehen könnte?
- was bei Ihnen die wirklichen Stromfresser sind?
- was bei der Realisation einer PV-Anlage beachtet werden muss?
- wie Sie kalkulieren und die Rentabilität beeinflussen können?
- dass auch eine Fassade Strom produzieren kann?
- wie das alles mit einer Wärmepumpe und einem Elektroauto zusammenhängen könnte?

Wenn Sie nicht nur Fragen sondern auch Antworten wünschen freuen wir uns, Sie am 23. März 2023 um 19:30 Uhr im Gassacker zusammen mit der SVP Meikirch sowie allenfalls noch weiteren Ortsparteien willkommen zu heissen. Unser Referent Andreas Schöni, Ziegelried, wird Sie durch einen spannenden Abend führen und ihre spezifischen Fragen beantworten. Andreas Schöni ist ein ausgewiesener Spezialist mit langjähriger Berufserfahrung; so war er u.a. für 3S Solar und SolarMax tätig. Seit mehr als 6 Jahren ist er Geschäftsführer bei der Bühler Eléctricité SA in Monthey und hat auch in seinem Eigenheim in Ziegelried in Bezug auf erneuerbare Energien schon sehr vieles selber erprobt und realisiert.

An einem vergleichbaren Anlass in Schüpfen im letzten Herbst konnte er mehr als 200 Personen begrüßen und begeistern. Für Ihr Interesse und Unterstützung danken wir Ihnen bereits im Voraus bestens!

Anlässe zum Thema Energie im 2023:

- **Do, 23.03.23, 19:30 Uhr**
Gassacker: Informationsanlass Energie mit der SVP Meikirch und ggf. weiteren Ortsparteien
- **Sa, 13.05.23, 13:00 bis 15:00 Uhr**
SteinerTech AG & Vorort Energie AG, Ortschaftswaben: Tag der offenen Türe mit Besichtigung & Führung PV-Anlage inkl. Steuerung Lademanagement Elektroflotte, Funktionsweise ZEV sowie weiteren Fragen zum Thema Energie.

Interessiert mehr über unsere Aktivitäten zu erfahren?

Web www.fdp-meikirch.ch

Mail info@fdp-meikirch.ch

Insta [fdp_meikirch](https://www.instagram.com/fdp_meikirch)



FDP_MEIKIRCH

Für den Vorstand FDP Meikirch
Markus Ochsner (Präsident), Dominique Weber, Ramon Müller, Beat Hulliger, Andreas Jost

BEWERTUNG VON IMMOBILIEN www.verkehrswert-stutz.ch



- . Verkehrswert
- . Beratung
- . Verkauf
- . Gewinnsteuern

Immo-Bewertung + Beratung + Verkauf
Walter Stutz **Schätzungsexperte**
031 305 30 10 / walterstutz@bluewin.ch



Kolumne

In der letzten Kolumne vom Dezember 22 wurde durch ein Missverständnis mein Name als Autorin nicht erwähnt. Dies hat mir ein Stichwort gegeben für die neue Kolumne. Was bedeutet ein Vor- und Nachname für Menschen mit einer Demenzerkrankung?

Jemand sein und bleiben mit einem Namen. Oftmals ist es ja leider so, dass Menschen mit einer Demenzerkrankung keinen Briefkasten, keine persönliche Anschrift mehr haben, da die Betreuenden der Ansicht sind die Erkrankten können sowieso nicht mehr lesen. Eine andere Person bringt ihnen die bereits aussortierte Post. Vielleicht können die erkrankten Menschen noch lesen, jedoch nicht verstehen was sie gelesen haben. Dies gibt jedoch niemandem das Recht persönliche Post nicht zu übergeben.

Warum werden Sie sagen, weil dies eine Beschäftigung ist für die erkrankten Menschen, sie haben das Gefühl Frau Verena Meyer, das bin ich, existiert noch, sie ist jemand. Oft ist der Gang zum Briefkasten eine vertraute Handlung die von früher eine wichtige Gewohnheit ist. Bei fortgeschrittener Krankheit mit Namen angesprochen werden, klappt oft nicht. Versuchen sie es mit dem Vornamen, den erkennen sie aus der Zeit als sie Kinder waren. Um die Persönlichkeit zu wahren können die Menschen auch per Sie und mit Vornamen angesprochen werden. Jemand sein ist auch mit einer Demenzerkrankung zentral.

Fortsetzung folgt...

Theres Dängeli

Master der Gerontologie

Kulturkommission Meikirch



Kommende Anlässe

Freitag, 10. März 2023 | 20.00 Uhr
«Härdöpfeler» ein interaktives Impro-Theater



Im Jahre 2001 wurde das TAP Theater am Puls gegründet. Seither sind sie aus der Welt des Improvisationstheaters nicht mehr wegzudenken. Voller Spielfreude pokern drei Schauspieler:innen mit vorwitzigen Figuren, feinen Tönen, frecher Komik und berührenden musikalischen Einlagen um die Gunst des Publikums. Gewinnen kann nur, wer mit Charme und Schalk den Puls der Zuschauenden für sich nutzen kann. Humor wird im Härdöpfeler zur treibenden Kraft zwischen den Spieler:innen und zum verbindenden Element mit dem Publikum, denn Leichtigkeit im Spiel ermöglicht auch immer wieder eine andere Sicht der Dinge.

Es spielen drei Spieler:innen des Ensembles mit der Musik des Gitarristen Jakob Hampel - natürlich auch diese improvisiert.

Die Kulturkommission freut sich mit den Künstler:innen auf einen einmaligen Abend

Netzwerk mitenand–fürenand



In eigener Sache

Bernhard Brändli ist seit dem 1.1.2023 der verantwortliche Gemeinderat für unser Netzwerk. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Einarbeitung in seinem Ressort Soziales und Gesundheit. Nun wird es eng: Bis Ende Juli 2023 muss eine Nachfolge für unseren Administrator gefunden werden!

Nachbarschaftshilfe und Jubilarensuche

Alle Jubilare, die in diesem Jahr den 90. Geburtstag feiern, werden wieder von unseren Freiwilligen im Auftrag des Gemeinderates mit einem Präsent besucht - ebenso alle über 90-Jährigen. Wir besuchen auch alle Heimbewohnerinnen und Heimbewohner zu ihrem Geburtstag. Bei diesen Besuchen erleben wir, dass Freiwilligenarbeit gut tut – uns und den anderen!

Hilfe annehmen will gelernt sein - zögern Sie nicht uns anzurufen.

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen ihnen sehr gerne, auch wenn es nur ein kleiner Auftrag ist.

Telefon: 077 470 86 67.

Mittagstisch

Wie gewohnt findet das gemeinsame Essen an folgenden Dienstagen im Chutze statt:

Februar	21.
März	7. und 21.
April	4. und 18.
Mai	2. und 16.

Seniorenessen

Wir freuen uns sehr, dass neue Gäste den Weg zu uns gefunden haben!

Bedanken wollen wir uns auch bei den

Freiwilligen aus den Parteien und Vereinen, die uns jeweils tatkräftig unterstützen.

Der nächste Termin ist der 14. März wie immer im Mürgerhaus.

An- und Abmeldungen sind erbeten jeweils eine Woche vor dem Seniorenessen unter der Telefonnummer **077 457 61 56**

Kirchgemeinde Meikirch



Kindernachmittage 2023

Kommst Du mit auf Entdeckungstour?

Wir wollen erforschen, was es mit unserer Erde auf sich hat und uns überlegen, wie wir sie schützen können.

Nebst spannenden Geschichten und fägigen Liedern, bleibt viel Zeit zum Spielen, Gokarts fahren und sich bewegen. Aus verschiedenen, nicht mehr benutzten Gegenständen werden wir coole Sachen herstellen. Natürlich darf ein feines Zvieri nicht fehlen.

Datum/Zeit: Dienstag, 11. April 23,
14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 12. April 23,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 13. April 23,
10.00 - ca. 17.30 Uhr
(16.30 Uhr Abschlussfeier)

Ort: Aula, Schulhaus Gassacker,
Meikirch

Kosten: Fr. 20.- / pro Kind (Fr. 5.-/
Nachmittag; Fr. 10.- für
den Donnerstag)

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Schriftliche Anmeldung bis 28. Februar 2023 an:

Prisca Zingg, Juraweg 21, 3046 Wahlen-
dorf / 079 386 83 23/ prisca@zingg.net

Weltgebetstag 2023

Am 3. März 2023 feiern wir wieder den Weltgebetstag. Die Liturgie wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet, zum Thema: „Ich habe von eurem Glauben gehört“

Das Team der ökumenischen Vorbereitungsgruppe von Meikirch lädt herzlich ein zum gemeinsamen Feiern des Weltgebetstages um 20.00 Uhr in der Kirche Meikirch.

Die musikalische Umrahmung wird gestaltet von Konrad Benker.

Zum anschliessenden gemütlichen Ausklang im Mürgerhaus lädt das Vorbereitungsteam alle Teilnehmenden herzlich ein.

Suppentag, zugunsten von HEKS/ Brot für alle

Am Samstag, 25. März 2023, ab 11.30 Uhr im Mürgerhaus in Meikirch können Sie unsere traditionelle, hausgemachte Suppe Indoor, Outdoor oder als Take away geniessen. Wir stellen auch Einwegbecher zur Verfügung.

Kaffee und Kuchen runden das gemütliche Zusammensein ab.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihren Besuch!

Landfrauenverein Meikirch



*Landfrauenverein
Meikirch*

Zfride zäme zmörgele...

Am 21. Januar war es wieder so weit. Nach 2 Jahren Pause konnten wir unser beliebtes Frauenzmorge durchführen. An den liebevoll gedeckten Tischen durften sich die anwesenden Frauen von den Landfrauen verwöhnen lassen. Bei selbstgemachtem Brot und Zopf, Konfitüren aus den Landfrauen-Vorräten, Käse aus der heimischen Käserei, Hauswurst aus der Gemeinde und einem feinen hausgemachten Birchermüesli, lauschten wir der Darbietung von Nathalie Trachsel und den Saxophon Klängen

von Bene Müller welche den stimmigen Anlass krönte. Wir führen das Frauenzorgemorge traditionell in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde durch. Ein herzliches Dankeschön allen fleissigen Helferinnen.

Am 1. Februar hörten wir von Therese Dängeli viel Interessantes und Aufschlussreiches über das Begleiten und das Betreuen von Menschen mit einer Demenz Krankheit. Frau Dängeli hat uns den menschlichen und liebevollen Umgang mit den Betroffenen nähergebracht und dazu den Verlauf der Krankheit veranschaulicht. Ein grosses Dankeschön an alle Betreuenden für ihre Geduld, und das Zutun für mehr Menschlichkeit in unserer Gesellschaft, vor allem wenn es nicht einfach ist. Und Danke natürlich auch an Terese Dängeli dass sie ihr Wissen weitergibt.

Unser neues Kursprogramm steht. Wir Vorstandfrauen freuen uns auf unsere HV vom 2 März, wo das neue Kursprogramm vorgestellt wird. Diese findet dieses Jahr zum ersten Mal in der 86-jährigen Geschichte des Landfrauenvereins, am Abend statt. Die Mitglieder haben diese Tage die Einladung dazu erhalten. Alle anderen finden das Kursprogramm im März in ihren Briefkästen und auf unserer Homepage www.Landfrauenverein-meikirch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den von uns sorgfältig organisierten Anlässen. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

Am 10 März findet das Plausch Curling statt. Vielleicht hat es noch freie Plätze, fragen sie nach. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage.

Herzliche Grüsse und bis bald
Nathalie Krebs, Präsidentin

MS

Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

www.multiplesklerose.ch

KiTa Nanuq



KiTa-Leitsätze im Portrait III: Vertrauen

Wir möchten Ihnen gerne wieder ein paar Einblicke in unseren Arbeitsalltag geben und Ihnen so einen weiteren Leitsatz der KiTa Nanuq vorstellen.

Die Erzieherin bereitet das Mittagessen vor. Tina* ist bei ihr. Die Erzieherin erklärt ihr, was sie machen darf. So kann Tina, sicher begleitet durch die Erwachsene, ihre eigenen Erfahrungen beim Kochen machen und erlebt, wie es ist, wenn ihr etwas zugetraut wird. Beim Vorlesen sitzt eine andere Erzieherin mit den Kindern auf dem Boden. Sie geht auf die Kinder ein, indem sie auf ihre Impulse reagiert. Eine dritte Erzieherin kontrolliert die Materialien im Bastelzimmer. Sie stellt dadurch sicher, dass alles für die Kinder aufgefüllt und parat ist. Die Kinder erfahren dadurch, dass sie sich auf die Menschen und die Umgebung verlassen können. Eine andere Erzieherin fragt vier Kinder, die gerade malen, ob sie fertig sind. Zwei Kinder sagen ja, zwei nein. Die Erzieherin schlägt ihnen vor, dass sie noch fertig malen dürfen, bevor es dann zum Händewaschen und Essen geht. Hier agiert die Erzieherin als verlässliche Bezugsperson, die da, wo es nötig ist, lenkt und so Sicherheit und Vertrauen gibt. Jonas* ist ebenfalls am Malen. Die Erzieherin fragt, was er noch malen möchte und wiederholt seine Antwort mit ihren Worten. Auch hier geht die erwachsene Bezugsperson zum Kind auf Augenhöhe und vertraut darauf, dass es in der Lage ist, eigene Entscheidungen zu treffen.

All diese Beispiele zeigen, wie Vertrauen geschaffen wird – ein weiterer unerläss-

licher Baustein für eine gute und fruchtbare kindliche Entwicklung.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit oder einen Betreuungsplatz interessieren, dürfen Sie sich gerne bei der Nanuq melden.

Wir haben freie Plätze!

Unsere Telefonnummer: 031 558 22 24.

Mail: info@kita-nanuq.ch

www.kita-nanuq.ch

* Namen von der Red. geändert.

Elternverein Jojo Meikirch



www.evm-jojo.ch

Rückblick

Beim Spielenachmittag im Januar genoss ein kleines Grüppli von Kindern das liebevoll bereitgestellte Zvieri und tobte sich beim Spielen aus. Ab Abend wurde es dann auch bei den rund 15 Erwachsenen im Kultur-Spycher sehr lebendig. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gespielt, gelacht, gegessen, getrunken und erzählt – eine runde Sache, dieser Anlass! Besonders schön ist, dass jedes Mal wieder ein paar Neugierige dazustossen und das ein oder andere spannende Spiel beisteuern.

Ausblick

Mi, 15.03.2023, 20.00 Uhr:

Hauptversammlung EVM Jojo

Mi, 22.03.2023, 14.30-16.30 Uhr:

DIY-Workshop mit ätherischen Ölen

Mi, 29.03.2023, 15-17.00 Uhr:

Spielplatz-Zvieri in Wahlendorf

Wir laden euch herzlich zur **Hauptversammlung am Mi, 15. März** um 20.00 Uhr in der Pfrundstube ein.

Infos und Anmeldung:
www.evm-jojo.ch

Neu findet ihr den Elternverein auch auf **Instagram** mit vielen interessanten Links:
[elternverein_meikirch_jojo](https://www.instagram.com/elternverein_meikirch_jojo)

Auch nicht-Mitglieder sind bei unseren Anlässen herzlich willkommen!

Vorstand Elternverein Jojo Meikirch,
Marlies Hanf-Schöbinger

Märmeli Spiel- und Waldspielgruppe



In der kalten Jahreszeit geniessen wir es mit den Kindern im Wald ein Feuer zu machen und uns daran zu wärmen, Schlangenbrot zu backen, einen feinen Punsch oder eine heisse Schoggi Milch zu kochen. Wir erleben wie wohltuend bei eisiger Kälte ein Feuer und etwas Warmes zum Essen oder trinken sein kann.



Währenddessen wird in den Innengruppen Schnee aus Styropor produziert, mit weisser Farbe Schnee an die Fenster getupft, Watte zu Schneemännern

geformt. Das alles sind für Kinder sehr wertvolle Momente, wo sie mit ihren Sinnen unterschiedliche Materialien erleben und erfahren können. Styropor welches unglaublich an den Händen klebt und viel Geschick und Kreativität fordert es wieder von den Händen weg zu bringen. Farbe an den Händen zu spüren und danach diese mit warmem oder kaltem Wasser abzuwaschen ist immer wieder ein Genuss für viele Kinder und oft auch ein guter Gesprächs Anlass für die Kinder untereinander. Watte zu fühlen, zu riechen, formen und versuchen diese in eine von den Kindern gewünschte Form zu bringen, bringt unglaublich viel Gesprächsstoff für uns Leiterinnen und so können wir sinnliche Erlebnisse und Sprachförderung mit dem Spiel der Kinder verbinden.



Seit Anfang Februar ist es wieder möglich Kinder ab 2-jährig in die Spielgruppe Märmeli und ab 3jährig in die Waldspielgruppe für das Schuljahr 23/24 anzumelden

Für Eltern und Kinder, welche vorher noch gerne ein Einblick in den Spielgruppenmorgen erhalten möchten, öffnen wir vom 6. -10.März unsere Türen. Weitere Informationen dazu findet Ihr auf

unserer Homepage www.maermeli.ch. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Das Märmeliteam

Musikgesellschaft Wahlendorf



musikgesellschaft
wahlendorf

Wolltest du schon lange wissen, wie eine Probe bei uns so abläuft?

Spielst du ein Blasinstrument oder Schlagzeug?

Dann komm vorbei zu unserer **Probe der offenen Türe am 28.April um 20.00 Uhr**.

Du bist herzlich willkommen einen Abend lang unverbindlich bei uns mitmusizieren? Oder auch einfach nur zu sehen und zuhören?

Bitte melde dich bis 2 Tage vor der Probe bei Selina Schmid (ausbildung@mgwahlendorf.ch), damit wir gegebenenfalls Noten für dich vorbereiten können.

Wir freuen uns auf dich!

Sportverein Meikirch

fit for fun
SVM
das fägt
Sportverein Meikirch

Hast du den Wunsch etwas für deine Gesundheit zu tun und dabei Spass zu haben? Dann bist du im Sportverein Meikirch am richtigen Ort.

Jede und jeder leistet, was möglich ist und guttut. Und zusammen geht alles viel besser!

Die Trainings finden wöchentlich statt (ausser in den Schulferien).

Schnuppertrainings sind jederzeit und ohne Voranmeldung möglich.

Jahresbeitrag Fr. 120.–

Body Forming für SIE

Montag, 18.45 – 19.45 Uhr, Turnhalle Gassacker

Kreislauf-, Krafttraining und Stretching

Bewegen macht Spass für SIE

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr, Turnhalle Gassacker

Aktivieren aller Muskeln, inklusive Lachmuskeln

Pilates für SIE + ER

Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr, altes Schulhaus Meikirch

Für Jung und Alt, Frau und Mann

Fitness und Volleyballplausch für SIE + ER

Mittwoch, 19.45 – 21.15 Uhr, Turnhalle Gassacker

Kondition- und Dehnungsübungen, Volleyball spielen

Fit + Gsund für SIE

Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr in der Turnhalle Ortschwaben

Rücken, Gelenke, Muskeln und Beckenboden stärken

Weitere Infos:

sportverein-meikirch.jimdo.com

Andreas Gut, Präsident

Grächwilstrasse 21

3045 Meikirch

079 624 36 23

Ortsverein Ortschwaben-Weissenstein

Vereinsmitteilungen:

Einladung zur 61. Hauptversammlung des Ortsverein Ortschwaben-Weissenstein

Am Freitag, 3. März 2022 um 20.00 Uhr im Schulhaus Ortschwaben.

Wie immer sind auch Nichtmitglieder und alle Interessierte aus Ortschwaben und Weissenstein zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Einladung zum Jass-Turnier

Freitag, 17. März 2022 Beginn 18.30 Uhr, im Restaurant Hirschen, Ortschwaben.

Jedermann ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Einsatz 15.– Franken. Jeder Spieler erhält einen Preis.

Wir erwarten gerne Ihre **Anmeldung bis Mittwoch, 15. März 2023** an Ursula Langsch Tel. 079 / 332 00 89, www.ovow.ch/anmelden, oder per E-Mail ovow@bluewin.ch

Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung als verbindlich betrachten und auf Ihre Teilnahme zählen.

Dezember-Verein

Schon sind wieder ein paar Wochen vergangen seit dem grossen Adventskalender 2022.

Wir danken allen Gestalterinnen und Gestalter herzlich für die wunderschön dekorierten Fenster, Eingänge und Nischen. Schon jetzt nehmen wir Anmeldungen laufend entgegen für die nächste Saison auf www.advent-meikirch.ch.

Anfangs Dezember war zum zweiten Mal der Advents-Märit im Kultur-Spycher. Auch da können wir auf drei erfolgreiche Tage zurückblicken, mit vielen Besucherinnen und Besucher. Um die 10 Ausstellerinnen und Aussteller haben Ware feilgehalten. Ein herzliches Dankeschön auch dem Restaurant Bären Meikirch für die tolle Unterstützung und die mega feine Chürbis-Suppe und den Glühwein, den wir über die Gasse verkaufen konnten. Der Advents-Märit 2023 ist bereits wieder in der Planung. Bei Interesse können Sie sich bei uns melden unter advent-meikirch@bluewin.ch

Käserei Meikirch



Die Käserei – für die Zukunft gerüstet

Mit Eric und Christa Staub hat am 1. September 2022 ein junges Paar die Betriebsleitung der Käserei übernommen. Peter Röthlisberger hatte sich entschieden in Frühpension zu gehen. Für die Käsereigenossenschaft (KG) Meikirch, Eigentümerin der Käserei, war dieser Betriebsleiterwechsel der passende Zeitpunkt, ihren Betrieb für die Herstellung von erstklassigem Emmentaler «fit für die Zukunft» zu machen. «Nicht um auszubauen», wie KG-Präsident Daniel Etter festhält, «vielmehr um mit den jetzigen



bernische krebssliga
ligue bernoise contre le cancer

KREBS FORDERT HERAUS – WIR SIND FÜR SIE DA.

Bernische Krebsliga

Marktgasse 55, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 313 24 24, Fax 031 313 24 20

info@bernischekrebssliga.ch, bern.krebssliga.ch

**Kostenlose Beratung
und Begleitung
für Betroffene und
Nahestehende.**

Spenden: Mit einer
Spende auf das Postkonto
30-22695-4 unterstützen
Sie unsere Angebote.



Strukturen das uns zugeteilte Käsekontingent so rationell wie nur möglich auszuschöpfen.» Beste Gelegenheit, die «Dorfchäsi» – mit Eric und Christa Staub im Mittelpunkt – hier zum Thema zu machen. Seit kurzem verheiratet, wussten die beiden knapp 30-Jährigen seit über einem Jahr, dass sie im September 2022 in Meikirch «antreten» würden. Da sie zweimal gemeinsam «z Alp» waren, wissen sie bereits, dass ihr Zusammenarbeiten funktioniert. Wohlwissend, dass nach diesem Job-Antritt eine längere Auszeit nicht mehr möglich sein wird, nutzte das Ehepaar den letzten Sommer für seine Hochzeitsreise.

Lohnkäser und Milchkäufer

Die beiden aus dem Grenzgebiet Oberaargau und Emmentaler Stammen fanden sich im September schnell in Meikirch zurecht. «Die Übergabe der Käserei hat rundum gut funktioniert», hält Betriebsleiter Staub fest. Auch die Zusammenarbeit mit den Milchlieferanten sei überaus stimmig. «Wir haben es gut mit den Bauern», rühmt er. Das bestätigt Daniel Etter, seit mehreren Jahren KG-Präsident und selber Milchlieferant. Er ist einer der 16 Bauern aus Meikirch und Umgebung, der seinen Kühen wie üblich Gras und Heu verfüttert, jedoch kein in Silos «haltbar» gemachtes Gras. Die wichtigste Prämisse, um die Herstellung von Emmentaler AOP überhaupt möglich zu machen.

Dass eine stimmige Zusammenarbeit gerade in der Käserei Meikirch das A und O ist, wird beim Blick hinter deren Kulissen klar. So ist Eric Staub zu 80 Prozent als Produktionsleiter angestellt und trägt die Verantwortung bei der Emmentaler-Herstellung. Zusammen mit mittlerweile drei Mitarbeitern wird er in diesem Jahr rund 2,7 Mio kg Milch zu Emmentaler AOP verarbeiten. Die angelieferte Milchmenge liegt derzeit bei 3,4 Mio kg. Oberstes Ziel für den diplomierten Milchtechnologen ist, diesen Emmentaler in bester Qualität herzustellen. Die Käselaike werden – nach dreimonatiger Lagerung im Käseereikeller – verkauft und umgehend

bewertet. Daniel Etter freut sich, dass die ersten unter Staubs Leitung entstandenen Käse mit der Maximalnote 20 punktiert wurden. «Aktuell liegt unser Durchschnitt bei rund 19,8 Punkten», betont er stolz. Die Milchlieferanten tragen viel bei zu dieser überragenden Punktierung; denn Tierwohl, hochwertiges Futter und Hygiene müssen bei den Bauern unabdingbar an erster Stelle stehen. «Als Käser kann ich qualitativ hochstehende Produkte nur herstellen, wenn ich auf beste Milchqualität zählen kann», weiss Eric Staub aus mehrjähriger Erfahrung. Er hat seine «Lehr- und Wanderjahre» in verschiedenen Betrieben absolviert, dabei viel gesehen und erfahren.

Bei Jogurt, Quark und weiteren sogenannten Spezialitäten, wechselt Eric Staub dann vom Produktionsleiter in die Rolle des Milchkäufers und Unternehmers; zusammen mit seiner Ehefrau Christa. Rund 150'000 kg Milch verarbeitet und vermarktet das Paar so jährlich. Zusätzlich Milchkäufer und somit Unternehmer zu sein, das ist für die Staubs überaus interessant und spannend. Da ist Christa in ihrem Element: «Unsere Produkte werden derzeit in rund 20 Verkaufsgeschäften in unserer Region angeboten», hält die Detailhandelsfachfrau erfreut fest. «Es ist uns dabei ein grosses Anliegen, zu unseren Kunden, den Wiederverkäufern, den persönlichen Kontakt zu pflegen.» Eric Staub nickt bestätigend und ergänzt, das persönliche Ausliefern ihrer Produkte lasse sie beide bei Land und Leuten rund um den Frenisberg erst recht heimisch werden.

Optimistisch in die Zukunft

Doch zurück zur Genossenschaft: Mit Staubs wurde bewusst ein junges, zu Meikirch passendes Betriebsleiter-Paar angestellt. Gleichzeitig investierte man über eine halbe Million Franken, um den Betrieb in ihren vorhandenen Strukturen «auf Zukunft» zu trimmen. Nach den Gründen für diese Vorwärtsstrategie gefragt, erklärt KG-Präsident Etter: «Die Käseereigenossenschaft Ins wie jene in Frieswil entschlossen sich im Sommer 2022,

ihre Käserei zu schliessen. So haben wir die Möglichkeit genutzt, zuerst das Käsekontingent von Ins zu übernehmen und daraufhin die Käserei Frieswil bei uns zu integrieren.» Die Verdoppelung des Käselieferrechts Sorge – zusammen mit der von Frieswil angelieferten Milchmenge – dafür, dass die KG Meikirch gut gerüstet unterwegs sei. «Obwohl auch ich nicht in die Milchmarkt-Zukunft blicken kann», so Daniel Etter weiter, «bin ich zuversichtlich, dass die Käserei Meikirch mit den heutigen Strukturen gute Chancen fürs Weiterbestehen hat.»

Eric und Christa Staub schauen ebenfalls voller Optimismus in ihre «Käsi»-Zukunft. Da ihnen zum persönlichen Kundenkontakt ein eigenes Ladenlokal fehlt, sind Telefonnummer, Mailadresse und Website für eine Kontaktaufnahme umso wichtiger; zum Beispiel für das Bestellen einer Käse-Fleischplatte. Hier deshalb die Koordinaten: Telefon: 031 536 76 36; Mail: kaesimeikirch@bluewin.ch oder verkauf@kaeserei-meikirch.ch; Web: www.kaeserei-meikirch.ch. Auf Instagram und Facebook ist die «Käsi Meikirch» ebenfalls unterwegs.

Heidi Jaberg-Zwahlen, Journalistin BR



Ein gutes Team: Der Vorstand der Käseereigenossenschaft mit Eric und Christa Staub. (zvg)

